

Erscheint Dienstag,
Donnerstag und
Samstag.
Inserate:
die gepaltene Seite
1 1/2 Kr.

Der Remsthal-Bote.

Preis: 1 fl. 36 Kr.
Durch die Post
bezogen in den
Oberämtern Gmünd
und Welzheim
jährlich 24 Kr.
mehr.

Amts- und Intelligenz-Blatt für die Oberamts-Bezirke Gmünd und Welzheim.

Samstag,

Nro. 22

20. Februar 1864.

Ämtliche Bekanntmachungen und Verfügungen.

Welzheim.

Auswanderungen.

Nach Erfüllung der verfassungsmäßigen Verbindlichkeiten sind auszuwandern:

Christian Friedrich Baur von Ruderberg nach Nordamerika und

Jacob Leins von Plüderhausen nach Frankreich.

Den 16. Febr. 1864.

R. Oberamt.

U z

G m ü n d.

Vor längerer Zeit wurde der 1., 2. und 3. Band der Reyscher'schen Gesetze Sammlung von unterzeichneten Stelle ausgeliehen, und wird nun um deren Zurückgabe gebeten.

Kameralamt Gmünd.

Forstamt Lorch.

Revier Welzheim.

Das- und Brennholz-Verkauf.

An nachbenannten Tagen die ses Monats Februar werden in den folgenden Staatswaldungen öffentlich versteigert werden:

I Am Samstag den 27. im Schweizergehren, (Zusammenkunft früh 9 Uhr bei der Forstschutzwächter-Wohnung auf dem Hopylgehren):

Lannen: Sägholz 16—64' L. 12—21" m. D. 44 Stämme, Langholz 60—80' L. 7—15" Ablaf 5 Stämme; Buchen: 20' L. 19" m. D. 1 Stamm; Lannen: Spaltholz 3 1/4 Kl., Brügel 3 1/4 Klstr.; Buchen: Scheiter 1 1/4 Klstr., Betgel 1/4 Kl.; Anbruchholz 22 1/4 Klstr.; Kappelrinde 1/2 Kl.

II Am Montag den 29.:

1) früh 9 Uhr im hintern Schildgehren, (Zusammenkunft bei der Winterlendwiese an der Straße von Welzheim nach Ruderberg):

Lannen: Brügel 10 Klaster; Buchen: Scheiter 48 1/2 Kl.; Brügel: 30 1/4 Klstr.; Aspen: Scheiter 1/4 Kl.; Anbruchholz 23 1/4 Kl.; Buchen re. Reis an Rabden: 207 Wellen; Rab I reilstreu: 1 1/2 Fuder; Kappelrinde 1/2 Kl.

2) Nachmittags 2 Uhr im

Thann (Zusammenkunft bei der Saatschule an der Straße von Welzheim nach Breitenfürst):

Nadelholz: Stangen von 1—4" D. 10—35' L. 367 Stück, Brügel 1 Kl., Anbruchholz 1 1/2 Kl., Reis 5 Wellen. Lorch, den 16. Febr. 1864.

R. Forstamt.

Dierlen.

Valen.
Anschaffung von Feuerlöschgeräthschaften.

Unterzeichnete Stelle hat nachstehende Feuerlöschgeräthschaften anzuschaffen:

3 Buttenstrijken, 3 Handstrijken, 14 blecherne Butten, 19 hänsene Feuerreimer, 11 in Eisen gebundene Schöpfkibel, 11 dto. Wasserzöhlen, 15 dto. Wasserstanden von Eichenholz, 1 Eimer haltend, mit Deckel und Fuß gestell, 2 dto. Wasserfässer 26 Imi haltend von Forchenholz mit Trichter, 6 hänsene Reitungsfäden und 6 Feuerleitern. Musterstücke und nähere Bestimmungen über die einzelnen Geräte können bei unterzeichneter Stelle eingesehen werden, und es sind die Lieferungs-Offerte bis 1. März 1864 anher einzureichen.

Valen den 18. Febr. 1864.

R. Betriebsbauamt.

Unterschlechtbach.
Auffreischverhandlung.

Das in Nr. 15 des Remsthalboten beschriebene Grfaut, (statt 1 Morgen Laubwald soll es heißen: 4 Morgen) kommt am

Samstag den 27. d. M.

Vormittags 10 Uhr

wiederholt und letztmals auf hiesigem Rathhause zum Verkauf.

Den 16. Febr. 1864.

Schultheißenamt.

Cronmüller.

Waldbausen.

Oberamt Welzheim.

Bei der hiesigen Gemeindepflege liegen gegen arbeitsfähige Sicherheit und 4 1/2 % 300 fl. zum Ausleihen parat.

Den 15. Februar 1864.

Gemeindepfeger

Schönleber.

Seubach.

Mühle-, Guts- und Fahrniß-Verkauf.

Die zweite und letzte Versteigerung der — in Nro. 19. und 20. d. Blattes beschriebenen Johannes Meher'schen Mühle und Güter findet auf hiesigem Rathhause am

Donnerstag den 25. d. M.

von Vormittags 9 Uhr ab

statt. Auswärtige Liebhaber und Bürgen, welche der Verkaufskommission nicht genügend bekannt sind, haben gemeinderäthliche Vermögenszeugnisse zu übergeben.

Der Fahrniß-Verkauf beginnt am

Montag den 7. März d. J.

Vormittags 9 Uhr

und wird an den folgenden Tagen fortgesetzt. Am 7. März d. J. kommt in Aufstreich:

a) die vorhandene Bauern-Rüstung,

b) das Vieh, bestehend in 3 Pferden, 3 Kühen, 2 Stieren, 3 Kalbelen, 2 Rindern und 7 Schweinen,

c) der Frucht-, Futier- und Stroh-Vorrath.

Am 18. Febr. 1864

Die Verkaufs-Commission:

Stadtschultheiß:

Pfister.

Rathsschreiber:

Rometsch.

Bermischte Anzeigen.

G m ü n d.

Einige Lehrlinge

von Stadt oder Land werden angenommen von

Chr. Berner,

Goldarbeiter.

G m ü n d.

Einen jungen Menschen nimmt in die Lehre

Hafner Oberhofer.

G m ü n d.

Hopsenlocher

mit runden und kantigen Kolben empfiehlt

Franz Pfl.

G m ü n d.

Hopsendracht-Empfehlung.

Von Hopsendracht ist die erste Sendung eingetroffen. Durch Abschluß ei es Aktords von 100 Str. ist es mir gelungen, die niedrigsten Preise zu erhalten, um meinen werthen Abnehmern den gleichen Vortheil im Einkauf bieten zu können.

Franz Pfl.

G m ü n d.

Neuestes in Besatzborden, Westen- und Hockknöpfe, wie auch Damenkleiderknöpfe empfiehlt

Ch. Wunderlich.

Lorch.

Zwei Arbeiter finden Beschäftigung bei Schneidermeister Grüninger.

G m ü n d.

Einen Jungen nimmt in die Lehre

Schubmacher Taufert.

Rehnenhof.

Am nächsten Samstag den 20. ds.

von Nachmittags 1 Uhr an werden auf hiesigem Gute ca. 24 Nuß- und Kirschaumstämme von 7—26' Länge und von 9—15" mittl. Durchmesser an die Meistbietenden verkauft und Liebhaber hiezu eingeladen.

Guts-Verwaltung:

Dorschel.

Rehnenhof.

Es wird ein tüchtiger Knecht gesucht. Guter Lohn wird zugesichert, und wollen sich solche, welche Solidität und Brauchbarkeit nachweisen können wenden an

Guts-Verwalter Dorschel.

Das nächste Blatt wird am Montag Vormittag ausgegeben.

G m ü n d.

Während der 3 Markttagel kauftfertige ich meinen Vorrath von
Karten-, Baumwollen-, und Leinen-Faden
 schwarzer und farbiger Näh-Seide, Bündel &c.
 anzukufen.

Franz Pittl.

G m ü n d.

Ausgezeichnet gutkochende, geschälte

Erbfen und Linsen

empfehlst höchlichst

Chr. Böttigheimer.

Rauch-Tabak-Niederlage

für Gmünd und Umgegend!

Wir haben bei Hrn. Chr. Böttigheimer in Gmünd
 eine Niederlage unserer längst rühmlichst bekannten Rauch-
 Tabake errichtet, ihm hievon für Gmünd und Umgegend den
 Allein-Verkauf übertragen, sowie ihn in den Stand gesezt, daß
 er fortan, bei gleich guter Waare, zu den Fabrik-Preisen unser
 vorzügliches Fabrikat abgeben kann.

Dillenburg im Februar 1864.

Die privilegirte Tabakfabrik von
W. Ernst Haas & Cie. aus Amsterdam.

Hierauf mich beziehend, erlaube ich mir, den verehr-
 lichen Rauchern von Hier und Umgegend, die zwar bis jetzt in
 hiesiger Gegend nicht bekannten, aber vorzüglichlichen Rauch-Tabake
 der Herrn **W. Ernst Haas & Cie.**, die sich anderwärts
 längst als ausgezeichnet bewährt haben, bestens zu empfehlen, und
 dieselben zu gefälligen Versuchen freundlichst einzuladen.

Die alleinige Niederlage für Gmünd und Umgegend von

Chr. Böttigheimer.

Feinste russische Hausenblase, in schönen Blättern,
 Feinste und mittelfeine Gelatine,Schwefelschnitten, arsenikfreie mit und ohne Ge-
 würz,Korken, gespist und gerade, (auf Flaschen) in
 schöner Waare,
 empfiehlt höchlichst

Chr. Böttigheimer.

G m ü n d.

Brückenwaagen.

Eine Auswahl ganz guter Waagen, zu sehr billigen Preise,
 von 4—10 Ctr. Tragkraft stehen vorräthig und leistet für solche
 2 Jahr Garantie.

F. Bäuchle, Schlosser.

G m ü n d.

Empfehlung.

Ich erlaube meine Eisenwaarenhandlung in gefällige Erin-
 nerung zu bringen, besonders selbstgefertigte Haushaltungs- und
 Comptoirwaagen, alle Sorten, Thüren, Laden und Fensterbe-
 schläge, Schneiders- und Schaalenbügeleisen, alle Sorten, neue und
 alte Defen und Kunstheerde.

F. Bäuchle, Schlosser.

G m ü n d.

Geschäfts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt ein großes Lager von neuen
 und alten Nöcken, Zuppen namentlich ganze Anzüge für Con-
 firmanden, Tuch- und Zeughosen, Bett, sowie eine große
 Auswahl von Stiefel, Schuh, Leder- und Zeugstiefel,
 Haus Schuh, und Kinderstiefelchen und sonst verschiedenen
 Hausraib.

Joseph Fulder,
 Schuhmacher und Vorkäufer.

Eine Parthie

Crinolin für Erwachsene,
 dto. für Kinder.verkauft während der Messe weit unter dem laufenden Preise.
 ferner:

Das neueste in

Frühjahrs-Kopfspeke & Neke

aller Art, von 15 kr. an, ebenso alle erdenklichen Qualitäten von

Schleier in schwarz / in seiden und wollen
 und weiß / in Füll.

von 15 kr. an empfiehlt

J. A. Kubu.

G m ü n d.

Für die kommende Messe bringe ich mein

Seiden- & Baumwollband-LagerWeiß Waaren (Kurz-Waaren) und viele in dieses Fach
 einschlagende Artikel zur gef. Abnahme in Erinnerung.Wiederverkäufer und Gewerbetreibende genießen bei en gros
 Preisen extra Rabatt.

J. A. Kubu.

G m ü n d.

Empfehlung.

Da ich im Besitze einer Nähmaschine, empfehle ich mich im
 Kleidermachen wie in allen Steppereien, in Seide, Baum-
 wolle, starkem Leder bis zur feinsten Weißnäherarbeit, sichere durch
 die prompte Bedienung schönste und billige Arbeit zu.

Fried. Hildebrand,
 kalten Markt No. 189.

G m ü n d.

Lehrlinge und Lehrlinchen

werden auf Ostern angenommen in der

Bijouterie-Fabrik von
 Deibele & Millauer.

G m ü n d.

Empfehlung.

Wir empfehlen uns einem verehrlichen hiesigen und aus-
 wärtigen Publikum, besonders den verehrlichen Fabrik-Arbeiterinnen
 und Arbeitern, nächstkommenden Markt mit unserer

Kaffee-Schank

und bitten um recht zahlreichen Besuch.

Geschwister Albrecht.

Die Kaffeebude befindet sich bei der
 St. Johanniskirche.**Kunst-Anzeige.**

Einem kunstfönnigen Publikum die erachteste Anzeige, daß
 das große Panorama von Carl Reichle, welches die
 neuesten Schlachten von Polen und Amerika, sowie den Kongreß
 der deutschen Fürsten in Frankfurt a. M., berühmte Gegenden
 der Schweiz und eine interessante Stereoskopenausstellung ent-
 hält, von Sonntag an und die folgenden Tagen auf dem Kaser-
 nenplatz zur gefälligen Ansicht hier aufgestellt ist und jeder
 Kunstfreund freundschaftlich eingeladen ist.

Eintrittspreis à Person 6 Kr. Kinder 3 Kr.

Hochachtungsvoll

Carl Reichle aus Kirchheim a. S.

G m ü n d.

Der Unterzeichnete empfiehlt zum bevorstehenden Markt eine große Auswahl von dauerhaft und sauber gebundenen **katholischen Gebetbüchern** namentlich das Andachtsbuch der Erzbruderschaft **Corporis Christi**

in verschiedenen Einbänden, sowie **evangelischen Gesangbüchern**, ferner: **Sigarrentaschen, Brieftaschen, Portemonais, Schreibhefte.** Bude gegenüber dem Rad. **G. Pommer aus Ellwangen.**

Zur gefälligen Beachtung!

Da ich diesmal die Gmünder Messe wieder mit einem reichhaltigen Lager von

Herren-Kleider

beziehe, so erlaube ich mir, dasselbe in gefällige Erinnerung zu bringen.

Besonders eine große Auswahl in

Confirmations - Anzügen

zu sehr billigen Preisen.

J. M. Frion,

Schneider u. Kleiderhändler aus Ulm.

Der Verkauf findet in der Bude No. 46 gegenüber dem Rathhaus mit Firma versehen.

Stuttgart.

Meine Handelslehraustalt,

in welcher monatliche Unterrichtsabtheilungen stattfinden, empfehle ich zur recht häufigen Benützung.

Emanuel Häberle.

Theater-Anzeige.

Sonntag den 21. Februar 1864.

Benefiz für Frau Schubmann.

Lezte Vorstellung.

(Neuestes Schauspiel.)

Fortsetzung des allgemein bekannten und beliebten Schauspiels (Die Grille).

(Zum Erstenmale.)

Die Tochter der Grille,

oder

Die Rückkehr aus Algier.

Charakterbild in 5 Akten von Charlotte Birch Pfeiffer.

Berehrungswürdig!

Auf obiges neuestes Charakterbild, welches bereits auf allen größeren Bühnen Deutschlands mit dem größten Beifall aufgeführt wurde, erlaubt sich die ergebene Unterzeichnete ein hochgeehrtes Publikum besonders aufmerksam zu machen, indem es für Jeden, der das Stück „die Grille“ kennt, nicht uninteressant sein dürfte, den weitem Verlauf und Ausgang des mit Recht so sehr beliebten Schauspiels kennen zu lernen. Indem ich alles anbietet werde, um dem Sprichwort: „Gade gut, Alles gut“ gerecht zu werden, erlaube ich mir die ergebene Bitte ergehen zu lassen, mich durch recht zahlreichen Besuch beehren zu wollen.

Hochachtungsvoll ergebene **Schubmann.**

Der freie Eintritt ist ohne Ausnahme verboten.

Zum Schluß: Abschieds - Prolog,

gesprochen von Frau Maxstadt.

G m ü n d.

Rechten reinen

Zwetschgenbranntwein pr. Maß 1 fl. 12 kr. verkauft **Georg Wesenmaier,** Küfmeister am kalten Markt.

G m ü n d.

Pferd zu verkaufen:

Eine bis Mitte März folgende hochrätige Stute hat zu verkaufen

Nikolaus Müller Lense.

Station Waldhausen.

Pferd-Verkauf.



Eine hochrätige Stute, 5 1/2 Jahre alt, kastanienbraun, zu jedem Gebrauch ausgezeichnet, verkauft zu annehmbarem Preis

Waldhausen den 16. Feb. 1864.

Sieber.

Schorndorf.

Ein großes, am 11. Mai v. J. belegtes Pferd habe ich im Auftrage zu verkaufen.

Oberamtschirarzt Böble.

G m ü n d.

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgerüsteter junger Mensch findet unter annehmbaren Bedingungen eine Lehrstelle bei Wundarzt **Rieger, sen.** auf dem kalten Markt.

G m ü n d.

Logis-Gesuch.

Ein Logis für eine kleine Familie mit 3 bis 4 Zimmern, nebst Küche und sonstigem Zugehör wird bis Georgi zu miethen gesucht. Offerte wollen bei der Redaktion abgegeben werden.

G m ü n d.

Zu verkaufen.

Mein **Caroussel** und **Panorama** nebst **Reisewagen** ist dem Verkaufe ausgesetzt und kann täglich ein Kauf mit mir abgeschlossen werden.

Joseph Fulder, Saubmacher.

G m ü n d.

Sechs Stück Sopha, Sessel und Bettrost, wovon einer mit schwarzem Leder überzogen ist, sehe ich dem Verkaufe an.

J. Georg Stehle, Sattler u. Tapezter beim Kreuz.

G m ü n d.

Für einen ledigen Herrn hat ein möblirtes Zimmer zu vermieten **Hafner Oberhofer.**

G m ü n d.

Einen Laden nebst **Logis** hat soleich zu vermieten.

F. Bäuchle, Schlosser.

G m ü n d.

Ich habe wieder **12 Stück Kälber und Stiere** zu verkaufen und kann jeder, von heut an bis zum Markt, einen Kauf mit mir abschließen.

Kaspar Rucher, Viehhändler.

G m ü n d.

Unterzeichneter ist Willens, sein Haus, sowie seinen Garten vor dem Schmidthor, aus freier Hand zu verkaufen; Kaufsliebhaber können täglich Einsicht davon nehmen.

Georg Franz Beck in der Schmidgasse.

G m ü n d.

Mehrere **Gr. Heu u. Shnd** hat zu verkaufen **Bäcker Rothhardt.**

G m ü n d.

3 paar starke **Läufer Schweine** hat zu verkaufen.

Bäcker Haag, gegenüber der Sige.

G m ü n d.

Eine neue kleine geschlossene **Markt-Bude** ist dem Verkauf ausgesetzt. Bei wem? sagt die **Redaktion.**

G m ü n d.

Ein schwarzer **Rock und Hofen** für einen Communikanten sind dem Verkauf ausgesetzt. Wo? sagt die **Redaktion.**

G m ü n d.

Bis **Jakobi** habe ich in meinem Haus neben der **Hochschule** die **untere und mittlere Wohnung** zu vermieten.

Franz Pfl.

G m ü n d.

Zu vermieten.

In meinem Hause habe ich bis **Jakobi** den **obern Stock** zu vermieten.

Carl Weiland.

G m ü n d.

Logis zu vermieten.

Ein möblirtes Zimmer hat so gleich zu vergeben, für 1 ledigen Herrn.

Bäcker Rothhard.

G m ü n d.

Wer einen **Frauenzimmer-Schmel** welcher am **Fasnacht-Montag** verloren ging, an die **Redaktion** b. **Bl.** zurückgibt, erhält eine gute Belohnung.

D o r c h.

Geld auszuleihen.

285 fl. Pflegschaftsgeld hat gegen gefechliche Sicherheit zu **4%** Zins zum Ausleihen parat.

Wilhelm Dürr, Sägmüller.

Beachtenswerthe Anzeige!!!

J. Dessauer, Optikus aus Pflaumloch,

erlaubt sich die ergebene Anzeige zu machen, daß er mit seinem gut assortirten

optischen Waaren-Lager

den hiesigen Markt wieder bezieht. Seine Bude ist dem Gasthof zum Rad gegenüber.

Im Laden des Herrn Schurr, neben der Post.

A. J. Frohmann aus Oettingen

bezieht diesen Markt mit einem ganz neu eingerichteten

Shawls-, Seide- und Modewaaren-Lager

und zeigt hiermit an, daß dasselbe mit den neuesten Kleiderstoffen bestens sortirt ist.

Ehibet, Satin, Silk, Mohair, Moire, Rips, Crepin, Poil de chevre, Gros grain, Tischteppiche, Vorhangzeuge, Biz, Pique, Leinwand Shirting, Mouslin d'lain, Lustre habe ich in großer Auswahl.

Gewirkte Viereck- und Longshawls, in feiner und ordinärer Qualität,

Bonksquen-Shawls, Sommer-Shawls,

schwarze und färbige Seiden-Stoffe

empfehle ich unter Zusicherung billiger Bedienung.

Da ich beständig großes Lager habe und zu billigen Preisen verkaufe, erwarte ich zahlreichen Besuch

A. J. Frohmann.

Im Laden des Herrn Schurr neben der Post.

Nur im ehemals Bäcker Bieser'schen Hause

befindet sich das seit Jahren bekannte große

Herren-Kleider-Lager

von

August Schickhardt aus Stuttgart

und bringt diesmal das Allerneueste in Frühjahrs-Anzügen und Sommerjuppen zum diesjährigen Fasten-

Markt.

Preise noch nie da gewesen.

Nur im ehemals Bieser'schen Hause am Markt.

Bei Herrn Apotheker Wörthle parterre.

Neueste Frühjahrskleiderstoffe

Schwarze Honer Taffente 1 $\frac{1}{2}$ Ellen breit fl. 1 27 fr.

" " " " " " 1 $\frac{1}{2}$ " " fl. 2 — fr.

Farbige Seidenstoffe in den neuesten und elegantesten Stoffen und Farben

Recht italienischen Popelins

Gewirkte Doppelschawls von fl. 15 bis fl. 80 und höher.

Mohairs, Barège, Jaconet, Organdy, Challis, Ripse, Creppe und Lustre, Doppelschawls, Tisch- und Fußteppiche in großer Auswahl bei

J. Fränkel aus Fürth.

Bei Herrn Apotheker Wörthle parterre.